

Tipps aus der Praxis für die Praxis

Spielideen zum Osterfest

Klopapier-Osternest

Die TN werden in 4er oder 5er Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält eine Klopapierrolle. Die TN bewegen sich in einer Reihe hintereinander um ein vorgegebenes Feld herum, dabei hält der letzte die Klopapierrolle. Er gibt sie als Staffelstab nach vorne, löst sich von der Gruppe, durchquert das Feld und stellt sich vorne wieder an. Die anderen verfahren ebenso. Sind die Laufwege klar, soll der letzte eine bestimmte Anzahl von Blättern abreißen, diese in ein in der Mitte des Feldes deponiertes Nest legen und sich dann vorne anschließen. Sind die Nester gefüllt, holen sich die TN Ostereier aus einer Schüssel und füllen ihre Nester in einem Staffelspiel.



Korbwalzer

Die TN erhalten jeder ein Plastikosterei und stellen sich in zwei Reihen an einer Hallenseite auf. Ein TN hält einen Korb und stellt sich zwischen die Gruppen. Die ersten jeder Gruppe kommen nun links und rechts hinzu und stellen sich vor. Der TN mit dem Korb entscheidet, wem er den Korb gibt. Dieser legt sein Osterei in den Korb und wird selbst zur "Mitte", die anderen beiden bewegen sich zu Walzermusik eine große Runde in der Halle, bevor sie sich wieder aufteilen und jeweils an den Reihenden anstellen. Solange durchführen, bis jeder sein Ei in den Korb gelegt hat.

Variation 1: es werden nicht Namen sondern Begriffe zu einem Oberthema (z.B. Ostern) genannt

Variation 2: die Bewegungsformen werden vorgegeben

Variation 3: es wird von zwei Hallenseiten gestartet.

Weiß-Rot-Blau – Wer ist ganz schlau? (Material: Luftballons in rot, blau und weiß)

Ablauf: Alle Teilnehmer stehen in einem Kreis, ein roter Luftballon wird zum TN rechts weiter gegeben und dessen Name laut gesagt. Danach wird ein blauer Luftballon auf gleiche Weise zum linken Nachbarn weiter gegeben. Zuletzt wird ein weißer Luftballon ins Spiel gebracht. Wer diesen in den Händen hält, verlässt seine Position im Kreis und übergibt den Luftballon an beliebiger Stelle unter Namensnennung an eine andere Person im Kreis und übernimmt deren Platz.

Variationsmöglichkeiten:

- o mehr weiße Luftballons ins Spiel bringen, um mehr Teilnehmer in Bewegung zu halten
- o je nach Größe der Gruppe mehrere rote und blaue Luftballons ins Spiel bringen, damit die Wartezeiten geringer sind
- o dem roten und blauen Luftballon noch zusätzliche Bewegungen zuordnen
- o nicht nur Namen sagen, sondern jedem Teilnehmer in der Anfangsrunde ein Adjektiv mit dem gleichen Anfangsbuchstaben des Vornamens zuordnen – das können ruhig unpassende und lustige Adjektive sein, je verrückter desto leichter ist das Namenmerken.

